

Am Department für Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaften, Institut für Lebensmitteltechnologie kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Labormanager*in Lebensmittelanalytik (Chemielaborant*in mit Koordinationsverantwortung)

(Kennzahl 21)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.04.2026 - unbefristet

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIb

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.131,30
(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Leitung der Labore der Arbeitsgruppe Lebensmitteltechnologie am Standort Muthgasse 18, 1190 Wien
- Koordination der Laborant*innen und der Laboraufgaben im Forschungslabor in Abstimmung mit den Arbeitsgruppenleitungen
- Koordination der Laborsicherheit und Sicherheitsunterweisungen auf Basis von ISO 45001 inklusive Übernahme der Funktionen für Erste Hilfe, Brandschutzwart*in und als Giftbeauftragte*r
- Einweisung von Studierenden, Diplomand*innen, Dissertant*innen und Gastwissenschaftler*innen in die entsprechenden Methoden und Geräte
- Fokus auf Betreuung des HPLC-Systems: Durchführung von Analysen (Phenolsäuren, Proteine, Vitamine, Zucker, ...), Instandhaltung und Wartung, Methodenentwicklung und -optimierung
- Durchführung von Lebensmittelanalysen nach SOPs (Gehaltsbestimmung Fett, Eiweiß, Ballaststoffe, Stärke, ...)
- Instandhaltung von Analysegeräten (Pflege, Kalibrierung, Organisation von Reparaturen)
- Beschaffung und Bestandsverwaltung von Verbrauchsmaterialien und Laborequipment
- Erstellung und Verwaltung von SOPs, Weiterentwicklung der Analyseverfahren

- Leitung der Digitalisierung (Chemikaliendatenbank, Labormanagementsoftware, Bestellsystem, ...)

Erwünschte Qualifikationen

- Abgeschlossenes facheinschlägiges Studium (z.B. Chemie oder Lebensmittelwissenschaften), Fachmatura bzw. gleichwertiger, fachlicher Schulabschluss oder abgeschlossene Lehre als Fachkraft für Labortechnik
- Erfahrung in der Lebensmittelanalytik, insbesondere mit HPLC-Methoden und deren Entwicklung
- Solide IT-Kenntnisse (v.a. Microsoft Excel), hohe Bereitschaft zur aktiven Umsetzung der Digitalisierung im Laborbereich
- Selbstständiges und eigenverantwortliches sowie gewissenhaftes und sorgfältiges Arbeiten
- Belastbarkeit im komplexen Laboralltag, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Erscheinungstermin: 04.02.2026

Bewerbungsfrist: 03.03.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf

an das Personalmanagement, **Kennzahl 21**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at